

Kommuniqué der 25. Tagung des Zentralkomitees

Vom 24. bis 27. Oktober fand ein Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands statt.

Der vom Genossen Wamke erstattete Bericht über die Tätigkeit des Politbüros seit dem 24. Plenum wurde einstimmig bestätigt. Genosse Walter Ulbricht hielt ein Referat über die Rolle der Deutschen Demokratischen Republik im Kampf um ein friedliches und glückliches Leben des deutschen Volkes. Genosse Grotewohl begründete in seinem Referat die Notwendigkeit der Verbesserung der Arbeit des Staatsapparates zur Lösung der Wirtschafts- und Versorgungsaufgaben. Genosse Schirdewan erläuterte die Wahlordnung zur 3. Parteikonferenz. In einer kritischen Diskussion, an der sich insgesamt 53 Genossen beteiligten, wurde die bisherige Arbeit auf allen Gebieten unseres staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens untersucht und Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Genosse Ulbricht faßte in seinem Schlußwort die Diskussion zusammen und hob die Bedeutung dieses Plenums für die weitere Arbeit und zur Vorbereitung der Parteikonferenz hervor. Das Plenum beschloß:

1. die Referate der Genossen Ulbricht, Grotewohl und Schirdewan zu bestätigen;
2. die 3. Parteikonferenz für Ende März 1956 einzuberufen;
3. die Entschließung über „Die neue Lage und die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“ (Vorbereitung der 3. Parteikonferenz).

Berlin, den 27. Oktober 1955